

Angewandte Geologie

Aufschluss der Allgäu-Formation zwischen Falkenberg und Rauheck

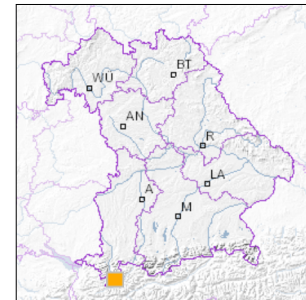


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 780A033



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 602.781

Nordwert: 5.245.300

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.353081° N

Längengrad: 10.360923° E

Objekt-ID: 8628GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 27.09.2022

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Oberstdorf
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8628 Hochvogel
Geländehöhe:	2040 m NN
Größe (Länge x Breite)	2.200 x 75 m
Fläche:	165.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Entlang des Bergwanderwegs auf dem Grat zwischen Rauheck (2.384 m) im Süden und Falkenberg (2.003 m) im Norden steht fast die gesamte Allgäu-Formation vom oberen Teil der Unteren Allgäu-Formation bis zu den Spatkalk-Schichten am Top der Oberen Allgäu-Formation an. Mittlere Allgäu-Formation mit "Epsilonalk" und Manganschiefer ist steilstehend in enger Abfolge am Alpelsattel aufgeschlossen. Die Mittlere Allgäu-Formation ist mergelreicher als die mehr kalkige Untere und Obere und bildet daher eine Einsattelung.

Der Grat ist Typlokalität der hier von Jacobshagen beschriebenen Allgäu-Formation. Die Allgäu-Formation umfasst Unter- und Mitteljura und besteht aus einer meist rhythmischen Wechselfolge von Kalk- und Mergelsteinen, untergeordnet kommen Kiesel- und Spatkalksteine sowie Manganschiefer vor. Aufgrund ihrer Verwitterungsanfälligkeit bilden sich über ihr meist weiche Geländeformen aus.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Typlokalität
2	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Allgäu-Schichten	Jura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Mergelstein
2	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Jacobshagen (1965): Die Allgäu-Schichten (Jura-Fleckenmergel) zwischen Wetterstein ...
2	Jacobshagen et al. (2014): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8628
3	https://litholex.bgr.de/ (zuletzt abgerufen 24.09.2020)

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Die Typlokalität am Rauheck-NW-Grat (2.335 m) erschließt gebankte Kalksteinsequenzen der Unteren Allgäu-Formation



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung